

© Benno Hagleitner

# Wohnanlage Fellentor

Fellentorstraße 18
6923 Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR
**DornerMatt Architekten**

BAUHERRSCHAFT
**Wohnbauselbsthilfe**

TRAGWERKSPLANUNG
**gbd ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG
**2015**

SAMMLUNG
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM
**17. August 2016**

Für die Gemeinde Lauterach bedeutet die Wohnanlage ein neues Quartier, das die vorhandene Infrastruktur des benachbarten Bahnhofs nutzt und erweitert. Vitaler, öffentlicher Raum war gewünscht, der Charakter einer Schlafsiedlung sollte vermieden werden. Die Wohnbauförderungsstelle des Landes erwartete sich von den Errichtern außerdem ein Konzept, das sozialen Wohnraum zur Miete und Privatbesitz unter einem Dach zusammenbringt.

In enger Kooperation der Bauträger mit Gemeinde, Land und ÖBB wurde den vielfältigen Anforderungen entsprochen.  Besonderes Augenmerk galt dem Raum zwischen den Gebäuden. Die Häuser wurden so positioniert, dass das Ensemble ausreichend durchlässig ist für gute Durchwegung und Blickbeziehungen, andererseits zur Straße und vor allem zur Bahn hin den nötigen Schutz bietet.

Die fünf Baukörper mit insgesamt 61 Wohnungen sind mühlradartig um einen großen Innenhof in der Mitte angeordnet. Am Außeneck zur Straße bildet das flächenmäßig kleinste und mit sechs Geschoßen höchste Haus der Anlage einen ortsräumlichen Schwerpunkt. Nach Osten, längs der Bahn, schirmt ein fünfgeschoßiger Riegel ab, nach Norden und Westen sind die Gebäude drei Geschoße hoch, was der Siedlung insgesamt eine angenehme Maßstäblichkeit verleiht.

Ob Miet-, Mietkauf- oder Eigentumswohnung ist von außen nicht ersichtlich. Die gleichwertige Gestaltung dient der tatsächlichen Durchmischung unterschiedlicher Lebensmodelle und Altersstufen. Dem gemeinschaftlichen Zusammenleben sind auch der geräumige Hof und die Aufenthaltsbereiche rundherum geschuldet, wo die lockere Definition von Wegen und Nutzungszonen Begegnungen erleichtert. Direkt am Vorplatz zur Straße gibt es einen Gesellschaftsraum, der von der Bewohnerschaft jederzeit gemietet werden kann. Ein kleines Bäckerei-Café bietet einen zusätzlichen Treffpunkt.

Die Lage neben dem Lauteracher Bahnhof ermöglicht ideale Einbindung ins regionale Schienen-, Bus- und Radnetz. Pro Haushalt ist deshalb nur ein PKW gestattet, sodass sämtliche Autos in der Tiefgarage Platz finden. Lediglich acht Stellplätze für Gäste



© Benno Hagleitner



© Benno Hagleitner



© Benno Hagleitner

„stören“ den Freiraum um die Anlage. (Text: Tobias Hagleitner)

DATENBLATT

Architektur: DornerMatt Architekten (Markus Dorner, Christian Matt)
Mitarbeit Architektur: Andreas Gimpl
Bauherrschaft: Wohnbauselbsthilfe
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
Bauphysik: Bernhard Weithas
Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Peter Messner
Haustechnik / Elektro: PPC Planung
Ausführungsplanung / Holzbau: i+R Gruppe
Fotografie: Benno Hagleitner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 04/2012 - 04/2013
Ausführung: 04/2013 - 04/2015

Grundstücksfläche: 7.000 m²
Nutzfläche: 4.400 m²

NACHHALTIGKEIT

Umfassende Einbindung ÖPNV, Beschränkung auf einen PKW pro Haushalt; Grundwasser-Wärmepumpe;

Heizwärmebedarf: 10,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Mischbau
Zertifizierungen: Zertifiziertes Passivhaus nach PHPP

AUSFüHRENDE FIRMEN:

i+R Wohnbau (Generalunternehmer)

PUBLIKATIONEN



© Benno Hagleitner

**Wohnanlage Fellentor**

Leben & Wohnen, Vorarlberger Nachrichten, 6.2.2016 (Tobias Hagleitner: Die Mischung macht's)